139/41

1. Ausfertigung

Beb.-Pl. 139, Blatt 4

139/41

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Pädagogische Hochschule

Baugrundstück für den Gemeinbedarf
Schul- u. Instituts-zentrum

Verbandsgrünfläche Nr. 21

Fläche für die Beseitigung von Abwasser zugunsten der Emscher

An der Brück

Übelgünne

Ardeystraße

Anschluß Blatt 3

Dieses Blatt Nr. 4 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 4 Blättern bestehenden Bebauungsplanes 139 und bildet mit ~~dem Blatt~~ /den Blättern 1,2 und 3 der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Die Nachgenehmigung dieses Bebauungsplanes für die öffentliche Verkehrsfläche "Hubschrauberlandeplatz" und Grünfläche + Parkanlage + nördlich der Sachsenstraße sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 44 vom 9.11.66 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde der bei der Vorwegenehmigung ausgenommene Teil des Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 7.11.66

Der OStD
i. V.
Städt. OBR

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude — gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude — öffentliche Gebäude — vorhanden — behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansarddach
Walmdach
Flachdach
Pultdach - Traufe
Staatsgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
151,3 Höhenpunkt
Tr. 83,20 Traufenhöhe ü. NN
110 / 109 Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gegl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
Walmdach
Pultdach - Traufe
Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,20 Traufenhöhe (Hauptgeschoßhöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Bäumen und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Flächen
St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1e BBauG]
Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen
B-Plo
Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten
WR 0,4 | 0,7 | II g | WR 0,3 | 0,6 | III E

Nachrichtliche Darstellungen

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besondere in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein-Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Hinweis

Der Planbereich war Abbaugebiet der Dortmunder Bergbau AG.

Bauliche Vorkehrungen oder bauliche Sicherungsmaßnahmen werden daher erforderlich. Es wird empfohlen, diese mit dem zuständigen Bergamt vor Beginn der Bauausführungen abzustimmen.

Die Übereinstimmung der Flurstandsangaben mit den Katasterunterlagen und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 4.8.1964

Stadt. Vermessungs- und Katasteramt

Entworfen
Dortmund, den 4.8.1964
Baudezernent

Stadtplanungsamt
Stadtrat — Städt. Verm. Dir.

Der Rat der Stadt hat am 14.9.1964 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die entgegenstehenden Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 15.9.1964

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 14.9.1964 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 15.9.1964

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 14.12.1964 bis 14.1.1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 15.1.1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 12.7.1965 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 13.7.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 5.10.1965 - IB2-125.4 Dortmund 139 - genehmigt worden.

Dortmund, den 5.10.1965

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 41 vom 15. 10. 1965 - ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 18. 10. 1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat — Städt. O. Baurat

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist der ausgenommene Teil ~~ist~~ dieser Plan mit Verfügung vom 20. 10. 1966 Az. IB2-125.4 Dortmund 139 genehmigt worden.

Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Oberregierungs- und -baurat

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr von 5.10.1965, AZ I B 2 - 125.4 (Dortmund 139) ausgenommen der Bereich der öffentlichen Verkehrsfläche "Hubschrauberlandeplatz" und der "Grünfläche - Parkanlage" nördlich der Sachsenstraße, genehmigt worden.

Dortmund, den 18. 10. 1965

Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 12.7.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die gegen den Plan vorgebrachten Bedenken und Anregungen geprüft und dabei die eingetragene(n) Änderung(en) Nr. 1) - 3) beschlossen.

Dortmund, den 13.7.1965

Oberbürgermeister — Ratsmitglied

Ergänzende Planfestsetzungen

Nach § 9 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) werden die durch Zeichnung, Farbe und Schrift getroffenen Festsetzungen ergänzt.

Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern und Bindungen für Bepflanzungen (§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG)

Die öffentlichen Grünflächen sind mit Rasen einzusäen, mit Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten.

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses der Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 16.3.1966 Az.: 3-690-64

Dem Bebauungsplan haben der Verbandsausschuß und der Verbandsdirektor im gleichen Sinne zugestimmt.

Der Verbandsdirektor
6.4.1966
Ltd. Baudirektor

Eigentümerbestandsverzeichnis

1. Öffentliche Wege und Gewässer
2. Stadt Dortmund - Grundstücksfonds -
3. Stadt Dortmund - Kämmereifonds -
4. Stadt Dortmund
5. Land Nordrhein-Westfalen
6. Preußischer Landesfiskus
7. BRD (Bundeseisenbahnvermögen)
8. Emschergenossenschaft
9. Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
10. Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG.
11. Stadt Dortmund - Grundstücksfonds - Erbb.: Gesellsch. zur Förderung d. Spektrochemie und angewandter Spektroskopie
12. Stadt Dortmund - Grundstücksfonds - Erbb.: Kohlenstoffatlologische Forschungsstation KW. in Essen
13. Kretz, Reinhard, Kaufmann
14. von Bosszatzky, Wladimir, Kaufmann
15. Freide, Mathilde, Ww.
16. Sonnhalter, Peter, Grubenbeamter
17. Garre, Adam, Ww.
18. Bock, Josef, Ing., u. Miteigentümer
19. Feller, Herta, Dozentin
20. Görner, Erwin, Kaufmann
21. Müller, Josef, Ing. u. Ehefrau
22. Middermann, Otto, Kaufmann
23. Bock, Wilhelm, kaufm. Angestellter
24. Fröhling, Otto, Techniker
25. Stallbacke, Adele
26. Bürgerhause, Hermann, Milchhändler u. Ehefrau
27. Höppe, Margarete, Ww.
28. Schulte, Heinrich, Schaffed
29. Gantke, Erich u. Gantke Wolfgang
30. Dahlhaus, Paul, Kaufmann
31. Westerhelde, Karolina, Ww.
32. Pleuger, Otto Kaufmann, Ww. Luise
33. Union-Brauerei AG
34. Ahlers, Hans, Kaufmann u. Ahlers, Wilhelm, Kaufmann
35. Böckerling, Ignatz, Wirt
36. Pötting, Gertrud, Ehefrau u. Waldow, Kurt, Reichsbahndirektor, Ehefrau Gertrud
37. Wichmann, Heinrich, Kaufmann
38. Wichmann, Karl, jun., Kaufmann
39. Kauer, Alfred, Betriebsführer
40. Schade, st. Stark, Heinrich Ökonom

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0106 N

Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk
Plankammer
Kreis Dortmund Jahr 1966
Planzeichen 22 Gr. II N. 62 d

Überlappungen und Beiblätter

Das Verzeichnis über die Bestandteile des Bebauungsplanes befindet sich auf Blatt 1

T2

139/41

1:1000

Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg

Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Dortmund

Unterlagen

Topographische Aufnahme
Grundriß: Bollmann b.g.V.T, V.1960
Höhe: a. Focke b.g.V.T, III.1961
b. Leopold b.g.V.T, X.1963

Gezeichnet: Folske, b.g.V.T. 2.9.1967
Geprüft:
Vermessungsoberinspektor
Berichtigungsstand:

T1

139/41